

RS OGH 2005/4/21 15Os36/05s, 13Os46/05x, 11Os48/05a, 14Os59/06t (14Os60/06i, 14Os61/06m), 13Os49/07s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.04.2005

Norm

GRBG §7 Abs1

GRBG §7 Abs2

Rechtssatz

Nicht jede Grundrechtsverletzung führt zur Aufhebung der mit Grundrechtsbeschwerde angefochtenen Entscheidung. Wird diese nicht aufgehoben, hat das Erstgericht umgehend neuerlich über die Haftfrage zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 15 Os 36/05s
Entscheidungstext OGH 21.04.2005 15 Os 36/05s
- 13 Os 46/05x
Entscheidungstext OGH 04.05.2005 13 Os 46/05x
Vgl
- 11 Os 48/05a
Entscheidungstext OGH 06.05.2005 11 Os 48/05a
Auch
- 14 Os 59/06t
Entscheidungstext OGH 13.06.2006 14 Os 59/06t
Auch
- 13 Os 49/07s
Entscheidungstext OGH 12.06.2007 13 Os 49/07s
Auch; Beisatz: Eine Aufhebung der angefochtenen Entscheidung ist nicht angezeigt, wenn dem Obersten Gerichtshof eine abschließende rechtliche Beurteilung auf Grund der ungenügenden Sachverhaltsgrundlagen verwehrt ist. (T1)
- 13 Os 37/09d
Entscheidungstext OGH 07.05.2009 13 Os 37/09d
Auch; Beisatz: Durch die - im Fall des § 7 Abs 2 GRBG mit der Feststellung einer Grundrechtsverletzung von Gesetzes wegen verbundene - Anordnung umgehend erneuter Haftprüfung wird (anders als im Fall der

Haftprüfung aufgrund vom Beschuldigten beantragter Freilassung; §§ 175 Abs 5, 176 Abs 1 Z 2 StPO) die Entscheidung einer kassatorischen Erledigung so weit wie möglich angenähert, um das Bemühen der Gerichte, einen Ausgleich für die festgestellte Grundrechtsverletzung zu finden, zu unterstreichen und das Fortwirken der Grundrechtsverletzung zu unterbinden. (T2)

- 14 Os 56/09f
Entscheidungstext OGH 26.05.2009 14 Os 56/09f
Vgl; Beisatz: Hier: Die aufgezeigten Defizite der Sachverhaltsannahmen erfordern eine unverzügliche Klärung der Haftvoraussetzungen im Rahmen einer Haftverhandlung, aber nicht die Aufhebung des angefochtenen Beschlusses. (T3)
- 14 Os 149/09g
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 14 Os 149/09g
Vgl auch; Beis wie T2
- 14 Os 18/12x
Entscheidungstext OGH 21.02.2012 14 Os 18/12x
Auch
- 11 Os 9/13b
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 11 Os 9/13b
Auch; Beis wie T2
- 15 Os 79/13a
Entscheidungstext OGH 26.06.2013 15 Os 79/13a
Auch
- 13 Os 19/13p
Entscheidungstext OGH 27.03.2013 13 Os 19/13p
Auch
- 11 Os 49/15p
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 11 Os 49/15p
Auch
- 12 Os 87/15h
Entscheidungstext OGH 24.07.2015 12 Os 87/15h
Auch
- 14 Os 99/16i
Entscheidungstext OGH 25.10.2016 14 Os 99/16i
Auch; Beis wie T1
- 12 Os 4/18g
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 12 Os 4/18g
Auch
- 12 Os 27/18i
Entscheidungstext OGH 15.03.2018 12 Os 27/18i
Auch
- 12 Os 98/18f
Entscheidungstext OGH 23.08.2018 12 Os 98/18f
Auch
- 15 Os 132/18b
Entscheidungstext OGH 09.10.2018 15 Os 132/18b
Auch; Beis wie T3
- 15 Os 61/20i
Entscheidungstext OGH 15.06.2020 15 Os 61/20i
Vgl
- 12 Os 101/20z
Entscheidungstext OGH 09.09.2020 12 Os 101/20z
Vgl

- 14 Os 84/21s

Entscheidungstext OGH 03.08.2021 14 Os 84/21s

Vgl

- 13 Os 85/21f

Entscheidungstext OGH 09.08.2021 13 Os 85/21f

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119858

Im RIS seit

21.05.2005

Zuletzt aktualisiert am

11.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at